

Pressemitteilung



Halle (Saale), den 23. April 2018

Fashion Revolution Week macht Stopp in Halle (Saale)

Europaabgeordneter Arne Lietz übernimmt Schirmherrschaft für Aktionswoche

Am 24. April 2013 stürzte in Bangladesch der Gebäudekomplex „Rana Plaza“ mit mehreren Textilfabriken ein. Die Katastrophe forderte über 1.100 Todesopfer und mehrere Tausend Verletzte. Seitdem erinnern Aktive mit der - von London ausgehenden - Fashion Revolution Week überall auf der Welt fährlich an das Unglück. Die diesjährige Fashion Revolution Week findet vom 23.-29. April statt. Nachdem Leipzig sich bereits 2017 beteiligte ist Halle (Saale) dieses Jahr zum ersten Mal dabei.

Arne Lietz, SPD-Europaabgeordneter für Sachsen-Anhalt, hat die Schirmherrschaft für die Aktionswoche in Halle (Saale) übernommen und zeigt sich begeistert über die Aktionen: *„Im Europaparlament habe ich federführend einen Initiativbericht für EU-weite verbindliche Regulierungen zum Schutz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Bekleidungsbranche erarbeitet. Nun muss das Thema vom Parlament auf die Straße getragen werden! Es ist wunderbar, dass die Fashion Revolution Week auch in Halle mit Veranstaltungen angegangen wird und einen Beitrag zur Verbesserung von Arbeitnehmerrechten im Textilbereich leistet.“*

Am Freitag, 27. April, wird der Europaabgeordnete ab 17 Uhr selbst bei einer Modenschau im Löwengebäude der Martin-Luther-Universität anwesend sein und bei der anschließenden Diskussion teilnehmen.

Der EU-Parlamentarier ruft alle Interessierten zur Teilnahme an der Aktionswoche auf und freut sich über anregende Gespräche in der Saalestadt. Das gesamte Programm kann hier eingesehen werden: <https://bit.ly/2F9Buox>

Weitere Informationen: Lars Juister, Abgeordnetenbüro Arne Lietz, MdEP +49 391 503 888 21; +49 178 / 5847837; juister@arne-lietz.de